Rückblick

Jahrgang 10 / Nr. 40

Hirschkönigsfeier

Am Samstag, dem 12. Oktober, war es soweit. Wir wollten unsere Könige bekannt geben und Ehren, denn unsere Vereinskönige sind die Hirschkönige. Dazu waren Mitglieder und Gäste eingeladen.

Nach der offiziellen Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch unseren 1. Vorsitzenden, Werner Schmidt, und einer Stärkung am warm/kalten Buffet wurde die Proklamation der Könige vorgenommen.

Hirschkönig der Kurzwaffen darf sich Klaus Gleixner nennen. Auf den Plätzen folgten Tasso Lüpke und Peter Obereigner. Fast alle Teilnehmer in dieser Disziplin konnten eine 10 als besten Schuss vorweisen. Für die Platzierung war daher ein gutes Auge und ein Maßstab gefordert, um den geringsten Abstand zum Zentrum zu ermitteln.

Klaus Gleixner
Hirschkönig der Kurzwaffen

In der Jugendklasse ging der Titel mit einem 10,7 Teiler an Lennard Krüger. Henri Krüger errang den Titel Hirschkönig in der Schützenklasse mit einem 111,4 Teiler. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Peter Borgaes (276,5 T.) und Martin Schmidt (324,7 T.). Hirschkönigin der ASG darf sich Regina Krüger nennen. Sie sicherte sich den Titel mit einem 256,7 Teiler. Ihr folgten Sandra Kelm (277,7 T.) und Gitta Schmidt (297,2 T.).

Den Jugend-Wanderpreis gewann mit 98 Ring Lennard Krüger. Der Vereinswanderpreis – den Bronzehirsch – holte sich mit 115,6 Teilern Sandra Kelm. Der zweite Platz ging an Gitta Schmidt (146,7 T.) und dritter wurde Peter Borgaes (271,7 T.). Siegerin der Ehrenpreisscheibe wurde mit 29 Ring und einem 182,4 Teiler als Stechschuss Gitta Schmidt. Hier folgten auf den Plätzen Marina Miska (29/369,4), Annerose Siehs (29/1257,7), Regina Krüger (29/1514,3), Eckard Schmidt (29/1843,0) und weitere Schützen und Schützinnen. Alle Teilnehmer auf dieser Scheibe erhielten einen Sachpreis.

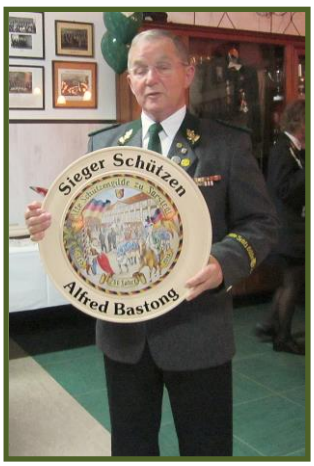
Lennard Krüger
Hirschkönig Jugend

Regina Krüger
Hirschkönigin der ASG

Damit war der Reigen der Ehrungen jedoch noch nicht abgeschlossen. Im Laufe des Jahres war die zum Kommers vorgestellte Jubiläumsscheibe anlässlich des 200-jährigen Bestehens der ASG ausgeschossen worden. In den Klassen Jugend, Kurzwaffen, Damen und Schützen hatte jeder Teilnehmer eine begrenzte Schusszahl zur Verfügung. Die Jugendlichen hatten zwei Luftgewehrteiler abzuliefern. Die Kurzwaffenschützen waren mit der Luftpistole und der Sportpistole gefordert. Sie hatten in jeder Disziplin ein Ringergebnis abzuliefern. Bei den Damen und Schützen wurde jeweils der beste Teiler mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr gewertet.

Henri Krüger
Hirschkönig der ASG

Platz 1 in der Jugendklasse ging an Lennard Krüger mit einem Gesamtteiler von 83,8. Den Kurzwaffenpart holte sich Matthias Kelm mit 84 Ring Gesamtergebnis. Achim Bennecke (81 Rg.) belegte Platz 2 und dritter wurde Tasso Lüpke (79 Rg.). Bei den Damen war Sandra Kelm mit einem Gesamtteiler von 274,1 erfolgreich. Auf den Plätzen folgten Ursula Kalisch (439,7 T.) und Gitta Schmidt (545,0 T.). In der Schützenklasse hatte Alfred Bastong mit einem Gesamtergebnis von 308,9 Teilern die Nase vorn. Ihm folgten Dirk Krüger (423,5 T.) und Martin Matthias (536,9 T.). Alle Teilnehmer dieses Schießens wurden zusätzlich mit einer extra zum 200-jährigen Jubiläum der ASG angefertigten Nadel geehrt. Die jeweils Erstplatzierten erhielten eine verkleinerte Kopie der Jubiläumsscheibe.



Die Gewinner der Jubiläumsscheibe

Dann gab es noch eine Überraschung für die Damengruppe der Alten Schützengilde, da auch sie in diesem Jahr ein Jubiläum feiern können. Die Frauen können auf 50 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Aus diesem Anlass hatte Sandra Kelm das Jubiläumswappen der ASG auf eine Scheibe gemalt und dem 50-jährigen Bestehen der Gruppe gewidmet. Diese Scheibe werden die Damen der ASG jedoch erst im kommenden Jahr unter sich ausschießen. Ein herzliches Dankeschön ging an die Spenderin der Scheibe.
Im Anschluss an diese umfangreiche Ehrung erhielten die Teilnehmer des Abends Besuch von Bauer Frank, der mit seinem Trecker vorgefahren war. Er erzählte aus dem wahren Leben eines Landwirts und erntete mit seinem Beitrag viel Applaus. So blieben die Gäste und Mitglieder der Alten Schützengilde in gemütlicher Runde noch bis tief in die Nacht beisammen.

B6-Schießen

Das B6-Schießen wurde am 12. Oktober auf den Ständen des SV Sarstedt von 1951 e.V. mit der Disziplin KK-50-m-stehend-Auflage beendet. Vorangegangen war der Wettbewerb Luftgewehr sitzend-Auflage bei KKS Hildesheim von 1925 e.V. und die Disziplin KK-100-m-stehend-Auflage bei der HSG. Leider konnten wir an der eigentlichen Abschlussfeier nicht teilnehmen, da zur gleichen Zeit unsere Hirschkönigsfeier startete.
Wir sind wieder mit vier Mannschaften angetreten, konnten aber keinen der vorderen Plätze belegen. Es waren 23 Mannschaften mit insgesamt 92 Teilnehmern in den drei Durchgängen angetreten.
Bei der Mannschaftswertung konnten die ASG III den 9. Platz belegen. Die ASG I schaffte es auf Platz 10, die ASG II belegte den 18. Platz und die ASG IV erreichte Platz 22.
Selbstverständlich wurde auch eine Einzelwertung durchgeführt, getrennt nach Männlein und Weiblein. Bei den Frauen belegte Gitta Schmidt Platz 4, Annerose Siehs Platz 6 und Christa Stöbener Platz 21. Mit von der Partie waren noch Ursula Kalisch, Marina Miska und Regina Krüger. Leider konnten sie nicht alle drei Durchgänge mitgestalten und konnten sich somit nicht platzieren.
Unsere Schützen siedelten sich überwiegend im Mittelfeld an. Als beste Schützen belegte Eckard Schmidt Platz 6 und Heiko Miska Platz 8. Mit dabei waren Werner Vahlbruch (32.), Alfred Bastong (39.), Friedhelm Ulrich (43.), Bodo Ritter (45.), Bernd Santilian (48.), Werner Schmidt (50.) und Dieter Backhaus (51.).
Auch wenn wir noch nicht in den oberen Bereichen mithalten können, wir trainieren weiter und treten auch 2014 wieder an. – Denn nur der olympische Gedanke zählt.

Kreisdamentreffen

Als weiteren Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres hatten wir am Samstag, dem 19.10.2013, die Schützenschwestern des Sportschützenverbandes (SSV) Hildesheim-Marienburg zum jährlich durchgeführten Kreisdamentreffen zu Gast. Denn die ASG kann nicht nur auf 200 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken, auch unsere Damengruppe besteht seit 50 Jahren.

So konnten Christa Stöbener von der ASG-Damengruppe, Verbandsdamenleiterin Elke Schaare und Verbandspräsidenten Karl-Heinz Raedel rund 130 Schützinnen aus den 57 Mitgliedsvereinen des SSV im Stadtsaal begrüßen. Dem Treffen vorausgegangen war ein Pokal- und Preisschießen, für dessen Organisation und Durchführung den ASG-Damen durch Elke Schaare ein großes Dankeschön ausgesprochen wurde. Die Siegerehrung des Pokalschießens nahmen Elke Schaare und Gitta Schmidt, Sportleiterin der ASG vor.

Den Wanderpokal im Freihandbereich konnte die SK Algermissen mit 585,0 Ring gewinnen. Beste Freihandschützin mit 196,7 Ring war Stefanie Freiburger vom SK Algermissen. Der Wanderpokal stehend Auflage in der Damen-Altersklasse ging mit 616,1 Ring an die Damen des SV Sarstedt´51. Als beste Einzelschützin mit 209,7 Ring wurde Regina Krüger von der ASG Sarstedt geehrt. Die Damen des SV Heinde konnten den Wanderpokal stehend Auflage der Seniorinnen mit 616,9 Ring mit nach Haus nehmen.

Die für ihre Erfolge beim Pokalschießen ausgezeichneten Damen des SSV Hildesheim-Marienburg

Beste Einzelschützin war mit 208,0 Ring Beatrix Tzschentke vom SV Heinde. Den Wanderpokal sitzend Auflage der Seniorinnen erhielt mit 622,2 Ring der KKS Schellerten. Illika Gentemann von der HAS Damengruppe wurde mit 209,4 Ring als beste Einzelschützin geehrt. Mit 626,3 Ring, dem höchsten Ergebnis des Wettbewerbs, ging der Wanderpokal sitzend Auflage in der Damen-Altersklasse an den SV Sarstedt´51. Alle ausgezeichneten Vereine haben die Wanderpokale bereits zum dritten Mal in Folge mit nach Haus nehmen können.

Neben dem Pokalschießen war auch eine Preisscheibe von den ASG-Damen angeboten worden. Für die Platzierung wurden die zwei niedrigsten Teiler gewertet. Dazu mussten 110 Preise schön verpackt und präsentiert werden. Das spannende an dieser Siegerehrung war, keine der Teilnehmerinnen war über ihre Platzierung im Vorfeld unterrichtet worden. Gewinnerin des ersten Preises war Diana Thiel vom SV Groß u. Klein Escherde. Sie erhielt einen Gutschein für 2 Personen zu einem Menue-Hopping ihrer Wahl in Hannover. Auf Platz 2 folgte Regina Krüger von der ASG Sarstedt. Ihr Gutschein war für das GOP in Hannover ausgestellt. Gunda Brockmann-Minder vom SV Sorsum als dritte erhielt einen Einkaufsgutschein der Fa. Kaufhof. Auch alle anderen Damen, die sich an diesem Schießen beteiligt hatten, konnten sich aus der reichhaltigen Zahl der Preise etwas aussuchen. Denn keine Dame ging leer aus.

Die Erstplatzierten der Preisscheibe (v.l.)
Gitta Schmidt (Schießmeisterin), Gunda Brokmann-Minder (3. Platz), Diana Thiel (1. Platz), Regina Krüger (2. Platz)

Nach diesen umfangreichen Ehrungen ließen es sich die Damen noch in geselliger Runde gut gehen.

Das Kreisdamentreffen 2014 werden die Damen der SG Bolzum ausrichten. Dazu wünschen wir ihnen viel Erfolg – wir werden dabei sein.

Oktoberfest

Zum 8. Oktoberfest-Schießen waren wieder unsere Frauen und ihren Freundinnen eingeladen. Gemäß unserem Wahlspruch „Den Schießsport üben, die Geselligkeit pflegen“ wird die Einladung gern angenommen.

Schießsportlich betätigten sich die Damen mit dem Luftgewehr. Jede Teilnehmerin hatte 10 Schuss auf einen Luftgewehr-Wertungsstreifen für die Ringwertung abzugeben. Außerdem noch 5 Schuss auf eine Glücksscheibe. Die Wertungsscheibe, die in Zehntelring ausgewertet wurde, ging mit 105,4 Ring an Sandra Kelm. Mit 102,2 Ring belegte Herta Bastong den zweiten Platz. Für Platz drei mit 101,8 Ring wurde Renate Fischer ausgezeichnet.

Heidi Vahlbruch Renate Fischer Sandra Kelm Herta Bastong konnten sich beim Oktoberfest der Frauen platzieren

Den Wanderpokal, den die Dame erhält, die Platz 13 belegt, durfte in diesem Jahr Heidi Vahlbruch in Empfang nehmen.

750 Punkte und damit das beste Ergebnis, was auf der Glücksscheibe erreicht werden konnte, wurde gleich durch 6 Frauen getroffen. Doch die erzielten Punkte wurden noch mit einer gewürfelten Augenzahl multipliziert. Da änderte sich so manches Ergebnis. So erreichte Renate Fischer 750 Punkte und Platz 1. Auf den Plätzen folgten Else Obereigner, Marlene Franke, Christiane Klingebiel, Ursula Kalisch, Bärbel Peters, Martina Matthias, Dagmar Jacobi, Christine Höppner, Regina Krüger, Christel Specht. Sie und alle an diesem Schießen beteiligten Damen wurden mit einem Präsent bzw. einer Grünpflanze geehrt.

Jetzt warteten alle noch gespannt auf die Auflösung der Schätzfrage. In diesem Jahr stand ein Glas mit Weingummi und Schokorosinen zum Schätzen auf dem Tisch. Gefragt war der Inhalt des Glases in Gramm und die Stückzahl des darin enthaltenen Weingummis. Der Stückzahl am nächsten kam Renate Brückner, die mit einer Differenz von +1 Stück ihre Schätzung abgegeben hatte. Dem Gewicht am nächsten mit einer Differenz von -8 Gramm lag Kathrin Siegmund.

Nach diesen umfangreichen Ehrungen und einer zünftigen Stärkung auf Oktoberfestart blieben die Frauen noch in gemütlicher Runde zusammen.

Gästeschießen

Zum 20-ten Mal haben wir zum Gästeschießen eingeladen. Geladen waren wieder Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und diese Einladung wurde gern angenommen.

Zu Beginn des Abends wurde ein kleiner Wettkampf unter den Gästen ausgetragen. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf einen Wertungsstreifen mit 5 Spiegeln sowie auf eine Glücksscheibe. Auch im Kurzwaffenbereich konnten sich die Gäste erproben.

Nach dem Schießen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. In seiner Begrüßungsansprache hatte Werner Schmidt mal wieder für jeden ein gutes Wort parat. Er bedankte sich auch im Namen des Vereins für die uns entgegengebrachte Unterstützung. Zudem überreichte er fünf Gästen die Jubiläumsnadel des 200-jährigen Bestehens unseres Vereins. Denn diese Personen waren schon beim ersten Gästeschießen dabei. Zum Leidwesen unserer Wirtin Gudrun Peters war Werners Rede mal wieder länger ausgefallen als geplant uns sie hatte Angst um ihr Essen.

Nach dem traditionellen Braunkohlessen wurde die Siegerehrung durch Schießmeisterin Gitta Schmidt und dem zweiten Vorsitzenden Bernd-Reiner Santilian vorgenommen.

Das in Zehntel-Ring-Wertung ausgetragene Luftgewehrschießen konnte Georg Olbrich von Olbrich-Immobilien + Hausverwaltung mit 50,5 Ring gewinnen. Ganz knapp dahinter mit 50,3 Ring lagen Ernst-Robert Konrad, Vorsitzender des SV Sarstedt von 1951. Platz 3 mit 49,6 Ring ging an Thomas Kollecker von

AKL-Mietheizungen & Dienstleistungen GmbH. Werner Segendorf vom Landhandel Mathies erhielt die „Rote Laterne“ in Form einer Flasche roten Sekt für seinen letzten Platz.
Auf der Glücksscheibe hatten gleich vier Teilnehmer die Höchstzahl von 500 Punkten erreicht. Zur Platzierungsfindung mussten sie noch den Würfelbecher betätigen. Das meiste Glück beim Würfeln hatte Heiko Jacob von der Fa. Trinkgut, er belegte den ersten Platz. Zweite wurde Simone Kollecker von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs- GmbH. Den dritten Platz teilten sich Thomas Kollecker , ebenfalls AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs- GmbH und Christel Brede, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt.

Die Gewinner des Gästeschießens (v.links)
Bernd Santilian, Georg Olbrich, Simone Kollecker, Gitta Schmidt, Thomas Kollecker, Sebastian Krone, Volker Baillot, Christel Brede, Werner Schmidt

Mit der Sportpistole -Kal. 22- versuchten sich die Teilnehmer auch. Das beste Ergebnis konnte mit 38 Ring Thomas Kollecker vorzeigen. Auf 35 Ring kam Sebastian Krone von der GHG. Auch hier gab es zwei dritte Plätze zu vergeben. Denn jeweils 34 Ring erzielten Georg Olbrich und Volker Baillot (Wäscherei Baillot). Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Freundschaftsschießen

Gitta wird von Jutta und Karin für Platz 1 geehrt

Annerose mit der Plakette der Mannschaftswertung

Regina freut sich über die Urkunde für den zweiten Platz

Zum 6. Mal wurde das Freundschaftsschießen zwischen den Frauen des SV Groß Düngen, SV Groß und Klein Escherde, SV Sorsum und der ASG Sarstedt ausgetragen. Am 10. Oktober haben wir uns im Alexandros in Groß Düngen getroffen, um uns zu feiern. An diesem Schießen, das auf vier Durchgänge verteilt war, haben insgesamt 30 Frauen beteiligt. Leider waren unter den Teilnehmerinnen nur fünf Freihandschützinnen zu verzeichnen. Bevor wir zum gemütlichen Teil des Abends übergingen nahmen Karin Thiel und Jutta Rehnert vom SV Groß Düngen die Siegerehrung vor. Den Mannschaftswettbewerb konnten wir mit 2.287,0 Ring für uns verbuchen. Platz zwei mit 2.243,0 Ring ging an die Damen aus Escherde. 2.236,7 Ring konnten die Damen des SV Groß Düngen vorweisen und sich damit Platz drei sichern. Nur 5,2 Ring weniger hatten die Frauen aus Sorsum vorzuweisen. Sie wurden für den 4. Platz geehrt. Die Einzelwertung „Freihand“ ging an Susanne Köhler vom SV Sorsum. Auf den Plätzen folgten Diana Thiel (Escherde), Christiane Thiel (Gr. Düngen) sowie Martina und Christiane Möller (Sorsum). Bei der Einzelwertung „Auflage“ gingen die ersten beiden Plätze an Teilnehmerinnen aus unseren Reihen. Erste wurde Gitta Schmidt mit 833,8 Ring. Ihr dicht auf den Fersen war Regina Krüger mit 833,4 Ring. Platz drei holte sich Ramona Jaenicke aus Gr. Düngen, die es auf 832,1 Ring gebracht hatte. Auch unsere weiteren Teilnehmerinnen haben nicht schlecht abgeschnitten. Sandra Kelm belegte Platz 4. Weiter dabei waren auch Christiane Klingebiel (6.), Marina Miska (12.), Renate Fischer (14.), Heidi Vahlbruch (20.), Annerose Siehs (21.), Ursula Kalisch (22.) und Christa Stöbener (24.). Leider fehlt den Teilnehmerinnen ab Platz 17 der eine oder andere Durchgang.

Schweineschießen

Da sage einer, Schweinefleisch kann man nicht mehr essen weil überzüchtet. Wir haben davon jedoch noch nichts mitbekommen. Denn im November haben wir zum 28-mal unser überregionales Schweineschießen ausgerichtet, was immerhin von insgesamt 255 Personen besucht wurde. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Sarstedt, seinen Ortsteilen und der näheren Umgebung. Das Einzugsgebiet reichte von Hamburg im Norden bis nach Gronau im Süden und von Münster im Westen bis nach Eggersdorf bei Magdeburg im Osten.

Am Samstag nach Nikolaus wurden die Teilnehmer dieses Schießens geehrt, denn jeder Teilnehmer hat bekanntlich gewonnen. Zuvor musste unser Schlachte-Team noch „die Sau zur Wurst gemacht“. Verarbeitet wurden insgesamt 1.150 kg Schwein, das sind mehr als fünf ganze Schweine. Daraus entstanden außer den Braten auch ca. 1.400 Würste im Darm. Zudem wurde noch Wurst in etwa 820 Dosen eingekocht, damit alle 232 Teilnehmer Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen konnten.

Die Siegerehrung begann mit den Jüngsten Teilnehmern. Mit dem Lichtpunktgewehr traten neun Jugendliche an. Auch bei ihnen kamen die zwei besten Schüsse in die Wertung.

Mit 104 Teilern ging Platz 1 an Natalie Borgaes. Auf den Plätzen folgten David Hersel (123 T.), Sven Weber (158 T.), Finn-Luca Nobis (227 T.), Arne Degenhard (255 T.), Liv-Grete Röß (330 T.), Sinja Stamme (502 T.), Lukas-David Hauck (840 T.) und Svea Stamme (1.402 T.). Die ersten fünf Plätze wurden mit Gutscheinen geehrt und natürlich erhielt jeder der jungen Teilnehmer eine eigene Wurst.

Gleich zwei Teilnehmer konnten mit einem 1,0 Teiler als besten Tiefschuss aufwarten. Dafür wurden Eckard Schmidt und Martin Peters mit einem Geldpreis geehrt.

Sie haben mit dem Lichtpunktgewehr geschossen und freuen sich über ihren Erfolgt.
Natalie Borgaes, Liv-Grete Röß, Sinja und Svea Stamme,
Arne Degenhard, Sven Weber
Torsten Lau freut sich mit den Jugendlichen über ihre Erfolge.

Etwa ein Drittel der Teilnehmer wurde von den Sarstedter Bürgern gestellt. Als bester Schütze der Kernstadt Sarstedt, der keinem Schützenverein angehört, erhielt Hermann Kreuzkam einen Präsentkorb. Mit seinem Ergebnis von 26,0 Teilern kam er in der Gesamtwertung immerhin auf Platz 20.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffen“ aus Hannover mit einem Gesamtteiler von 77,2 (4,2+36,4+36,6). Sie erhielten die Siegprämie von 125 €. Der zweite Platz ging an die „Rössinger Ladies“ mit einem Gesamtteiler von 84,6 (19,6+24,6+40,4). Auch sie erhielten einen Geldbetrag. Platz drei sicherte sich die zweite Mannschaft des SV Sarstedt 51 mit 86,5 Gesamtteilern (16,7+30,8+39,0). Für den 7. Platz wurden die „Groß Dünger Teufel“ geehrt. Platz 14 ging an „AKL GmbH“, Platz 21 erreichte die Mannschaft des SV Ruthe, Platz 28 sicherte sich die 2. Mannschaft der CVJM-Oldies und für Platz 35 wurden die Trinkgut-Azubis ausgezeichnet. Insgesamt waren 37 Mannschaften an den Start gegangen.

Werner und Bernd leiten die weitere Preisvergabe.
Über 220 Namen müssen verlesen werden.

Dann wurden die Einzelsieger des Schweineschießens aufgerufen. Mit seinem 1,0 + 1,4 Teiler = 2,4 Teiler Endergebnis konnte Martin Peters aus Ahrbergen das ganzes Schwein mit nach Haus nehmen. Den zweiten Platz errang Regina Krüger (2,0+3,0=5,0) aus Sarstedt. Sie erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis ging an Wolfgang Wikowski aus Garbsen (2,2+3,6=5,8). Je einen Hinterschinken erhielten Bodo Drews (6,1 / Gr. Förste), Gudrun Peters (6,9 / Sarstedt), Eckard Schmidt (9,9 / Hotteln), Dirk Krüger (10,3 / Sarstedt) und Franz-Werner Kreuz (13,6 / Gr. Düngen). Danach wurde jeder Teilnehmer aufgerufen und konnte anschließend sein Fleisch- oder Wurstpaket in Empfang nehmen.
Wer dabei war wird den Abend in guter Erinnerung behalten. Bei den meisten Teilnehmern hieß es, wir kommen nächstes Jahr wieder.

Die Gewinner des Schweineschießens 2013

Eckard Schmidt (Bester Teiler)
Martin Peters (Bester Teiler) (Einzelsieger)
Regina Krüger (Platz 2)
Wolfgang Wikowski (Platz 3)

Gitta Schmidt (Schießmeisterin)
Werner Schmidt (1. Vorsitzender)

Nikolausschießen

Der Dezember ist bei jedem Verein voller Veranstaltungen, so auch bei uns. Daher konnte das Nikolausschießen nicht Termingerecht am 6. Dezember stattfinden – denn da musste geschlachtet werden. So fand unsere Veranstaltung erst am Mittwoch, dem 11.12. statt.

In diesem Jahr wurde das Luftgewehr benutzt und ein schon etwas in die Jahre gekommener Knobelbecher. Jeder Teilnehmer hatte fünf Schuss auf eine Ringscheibe und eine Glücksscheibe abzugeben. Die Ergebnisse dieser Scheiben wurden mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 1 auf den hinteren Plätzen. Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte Werner Schmidt. Sein Ergebnis von 48 auf der Ringscheibe und 23 auf der Glücksscheibe wurde mit eine gewürfelten 6 multiplizieren. Ihm dicht auf den Fersen als Zweitplatzierte war Christa Stöbener, und der dritte Platz ging an Kathrin Siegmund. Auf den weiteren Plätzen folgten Gitta Schmidt, Dieter Backhaus, Sandra Kelm, Holger Hoseas, Dieter Zieting, Sebastian Sander, Eckard Schmidt und Volker Lipecki. Alle weiteren Teilnehmer dieses Schießens erhielten eine gefüllte Nikolaustüte.

Nach der Siegerehrung ging es mit dem „Schrottwichteln“ weiter, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Von den mitgebrachten großen und kleinen Paketen durfte sich jeder Teilnehmer nach einer gewürfelten 6 eines aussuchen. Doch behalten konnte er es nicht. Nachdem die Pakete ausgepackt waren ging die Tauscherei los, natürlich wurde dazu auch gewürfelt. Bei einer 1 gingen die Pakete nach rechts. Eine 3 besagte, das Paket geht an den linken Nachbarn. Für eine 5 wurde mit dem Gegenüber das Geschenk getauscht. Und wer eine 6 würfelte hatte unter allen Paketen freie Auswahl. So ging es eine gute ½ Stunde lang. Dann war Schluss und vor Jedem stand etwas anderes als er mitgebracht hatte. Mancher fand sogar etwas Sinnvolles in seinem Paket vor.

Silvesterschießen

Kurz vor Jahresende trafen sich Mitglieder und Gäste zum Silvesterschießen. Als letzte Veranstaltung des Jahres ist es immer eine beliebte Veranstaltung, zumal es auch die letzte Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr war. Die Verantwortlichen für die Ausrichtung des Schießens, Martin Matthias und Bernd Santilian, hatten sich mal wieder etwas Besonderes ausgedacht. Die Scheiben – eine Glücksscheibe, aufgemacht wie eine Dartscheibe, und eine Kleinkaliberscheibe – mussten „blind“ beschossen werden. Das heißt, es wurde auf die blanke Rückseite der Scheiben geschossen. Auf jede Scheibe wurden mit dem Kleinkalibergewehr drei Schüsse abgegeben. In die Wertung kamen die Scheiben mit jeweils der höchsten Punkt- bzw. Ringzahl. Denn die Ergebnisse der Scheibensätze wurden miteinander multipliziert.

Das höchste Ergebnis mit 576 Punkten erreichte Christa Stöbener. Dafür wurde ihr ein Präsentkorb überreicht. Platz zwei ging mit 460 Punkten an Sebastian Bolczuk und Platz drei an Gitta Schmidt. Auf den weiteren Plätzen folgten Torsten Lau, Ulrich Müller, Marcus Dey, Martin Schmidt, Heiko Miska und weitere Schützenschwestern und Schützenbrüder. Bernd Santilian und Martin Matthias zeichneten alle Teilnehmer mit einem „flüssigen“ Preis aus. Zudem verabschiedete sich Martin Matthias nach 30 Jahren als Schießmeister der ASG aus diesem Amt. Er werde der ASG aber weiterhin zur Verfügung stehen, waren seine Worte an die anwesenden Schützinnen und Schützen.

Bernd Santilian Christa Stöbener Martin Matthias
Ausrichter und Siegerin des Silvesterschießens

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	**November**	**Dezember**
Martin Schmidt (05.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Tasso Lüpke (12.)
Herta Bastong (11.)	Götz-René Turnier (03.)	Joshua Soller (13.)
Rainer Kosowski (15.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Christiane Klingebiel (17.)
Michael Bastong (16.)	Christina Kuhlemann (12.)	Thomas Schmidt (19.)
Ulrich Müller (20.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
	Peter Borgaes (14.)	Matthias Rahlke (22.)
	Erich Tietze (25.)	Christa Stöbener (24.)
		Martin Matthias (30.)

Als besondere Geburtstagskinder sind in diesem Quartal heraus zu heben **Karl-Wilhelm Propfe** (83 Jahre) und **Tasso Lüpke** (50 Jahre).

Auch konnten wir unserer Schützenschwester Martina Biggs zur Hochzeit gratulieren. Am 11. Oktober gab sie dem Landtagsabgeordneten Markus Brinkmann das Ja-Wort. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich eure Christa Stöbener

Fotos dieser Ausgabe:
Renate Fischer
Holger Hoseas
Christa Stöbener